



Im Institut für Psychologie, Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)  
(TV-L E 13, 65%)**

zunächst für drei Jahre zu besetzen. Eine Verlängerung ist bei positiver Evaluation möglich und erwünscht.

**Aufgaben:**

- Mitwirkung an aktuellen Forschungsschwerpunkten des Lehrstuhls sowie die projektspezifische Anwendung klinisch-psychotherapeutischer Interventionen
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung der psychotherapeutischen Behandlung (unter Supervision), insbesondere arbeitsplatzorientierte und paarunterstützende Interventionen, in der Hochschulambulanz für Forschung und Lehre für Erwachsene (HSA-E)
- Mitwirkung an der Planung und Entwicklung eines wissenschaftlichen Lehr-Lern-Konzeptes für die patientenorientierte Lehre in der ambulanten berufsqualifizierenden Tätigkeit III gemäß der am 14.02.2020 vom Bundesrat verabschiedeten Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (§ 18 PsychThApprO); nach Einführung des Studiengangs M.Sc. Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie: „Lehrtherapeut“
- aktive Mitarbeit in der Verwaltung der Hochschulambulanz für Forschung und Lehre (u.a. Qualitätsmanagement, Abrechnung, studentische Belange)
- wissenschaftliche Weiterqualifikation in Form einer Promotion ist erwünscht und wird unterstützt

**Voraussetzungen:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom-Psychologie oder Master of Science) im Fach Psychologie
- großes Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen, insbesondere der arbeitsplatzorientierten sowie paarunterstützenden Interventionen oder der patientenorientierten Lehre. Eine Promotionsmöglichkeit ist in dem Kontext der oben genannten Interventionen gegeben.
- Teamfähigkeit, hohe Leistungsbereitschaft, selbständige Arbeitsweise und gute Arbeitsorganisation
- in (fortgeschrittener) Ausbildung zum/zur Psychologischen Psychotherapeuten\*in (Fachkunde Verhaltenstherapie) befindlich
- Bereitschaft zu einer interdisziplinären Kooperation, z. B. mit medizinischen, pflegerischen und/oder betrieblichen Vertreter\*innen anderer Institutionen
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Es erwartet Sie ein dynamisches und engagiertes Team. Die PT II (in der Ausbildung zum/zur Psychologischen Psychotherapeuten\*in) kann in der Hochschulambulanz für Forschung und Lehre absolviert werden; es besteht eine Kooperation mit einem universitären Ausbildungs- und Weiterbildungsinstitut.

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L.

Die Stiftung Universität Hildesheim hat sich ein Leitbild gegeben, in dem sie Wert auf Gender- und Diversitykompetenz legt.

Die Stiftung Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Kröger per E-Mail: [christoph.kroeger@uni-hildesheim.de](mailto:christoph.kroeger@uni-hildesheim.de) gern zur Verfügung.

Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung nebst Anlagen **auf dem Postweg bis zum 29.06.2021** unter Angabe der **Kennziffer 2021/90** an die Präsidentin der Universität Hildesheim, **Dezernat für Personal und Recht**, Universitätsplatz 1, 31141 Hildesheim.

**Zusätzlich** senden Sie bitte Ihre Bewerbung **in einem pdf-Dokument (<5 MB) per E-Mail** an [christoph.kroeger@uni-hildesheim.de](mailto:christoph.kroeger@uni-hildesheim.de).

Wenn Sie die Rücksendung der eingereichten Unterlagen wünschen, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden andernfalls unverzüglich nach Abschluss des Personalauswahlverfahrens vernichtet.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten nicht versandt werden können.